

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 07.01.2013

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 12 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix

FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth

FWG

Herr Peter Eckert

FWG

Frau Ursula Frischmann

CDU

Herr Klaus Hansen

Frau Heidi Kaiser

FWG

Herr Frank Naumann

CDU

Frau Gundula Pawelzig

FWG

Frau Heike Schädlich

FWG

Herr Herbert Steinert

CDU

Frau Sonja Uhlig

CDU

Herr Steffen Woitynek

FWG

Schritfführerin

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach –öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.
Er begrüßt als **Gast: Herrn Peter Patt Landtagsabgeordneter CDU**

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 03.12.2012
-

Zum Protokoll vom 03.12.2012 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

- 4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
-

- 4.1 Vorlagen zur Einbeziehung
-

- 4.1.1 2. Fortschreibung der Kleingartenkonzeption Chemnitz - Perspektive 2020 -
Vorlage: **B-010/2013** Einreicher: **Dezernat 6/Amt 67**
-

Der **OV** gab noch einmal eine kurze Erläuterung zu dieser Beschlussvorlage. Diese Beschlussvorlage sei ähnlich gelagert wie Das Entwicklungskonzept der Stadt Chemnitz bis 2020. Es ist gut durchdacht, es werden Ergebnisse präsentiert von dem bisher erreichten und als Ziele werden benannt:

1. Vergrößerung der Attraktivität von Kleingartenanlagen
2. Schaffung größerer Parzellen
3. Schaffung von mehr Gemeinschaftsflächen
4. größere Öffnung der Kleingartenvereine für die Öffentlichkeit
5. bessere Anbindung an Straßen- und Wegenetze, sowie an den Personennahverkehr und Schaffung von mehr Parkflächen.

Nach dieser kurzen Einführung erteilte er das Wort an die **Ortschaftsräte** zur Diskussion. Die **Ortschaftsräte** stimmten der Meinung des **OV** zu. Zur Zusammenfassung gab der **OV** noch eine Einordnung der beiden Kleingartenanlagen von **Mittelbach**. Die Kleingartenanlage am Gemeindewald hat 25 Parzellen und wurde vom Grünflächenamt mit der Kategorie 3 versehen und die Kleingartenanlage am Sommerbad hat 18 Parzellen, ist aber offensichtlich in diesem Konzept gar nicht erfasst. Beide Kleingartenanlagen sind im Verband Chemnitz-Land organisiert. Es erfolgte die Abstimmung der **Ortschaftsräte** zu diesem Beschluss.

12 Ja- Stimmen 0 Nein- Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Damit wurde der Beschluss einstimmig zur Beschlussfassung durch den Stadtrat empfohlen.

- 5 Informationen des Ortsvorstehers
-

Der **OV** informierte über folgende Themen:

1. Baugeschehen 2013 (Kanalbau 4. BA Hofer Str. und Pflockenstrasse):

Zu diesem Punkt gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Zum BA 4 Hofer Str. ist das bekannte Umfahrungsproblem bei evtl. kurzzeitiger Vollsperrung noch nicht gelöst. Der **OV** erhofft sich für **Februar / März** detaillierte Informationen zum Bauablauf vom **Planungsbüro** und den **Verantwortlichen** des **Bauträgers**.

Auch zum Kanalbau Pflockenstrasse 2013 gibt es noch keine konkreten Aussagen.

2. Brücke B 173:

Auch hierzu gibt es noch keinen neuen Sachstand, als den, dass das **Landesamt für Straßenwesen und Verkehr** gegenwärtig prüft, wie weiter verfahren werden soll. Vor Ende 2013 ist nicht mit einer Lösung zu rechnen. Man werde das Problem weiter verfolgen.

Um eine eventuelle Änderung der gegenwärtigen Verkehrsführung auf dieser Brücke zu erreichen, hatte der **OV** einen Brief mit Vorschlägen der **Ortschaftsräte** an die **Verkehrsbehörde** in **Chemnitz** gesandt. In diesem Brief wurden drei Vorschläge für eine Änderung der gegenwärtigen Verkehrsführung an dieser Stelle benannt. Als Antwort von der **Verkehrsbehörde** wurde mitgeteilt, dass diese Vorschläge unter Beachtung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften nicht möglich seien. Man werde aber eine Begehung in diesem Bereich durchführen und nach einer Veränderungslösung suchen. Das Ergebnis solle dann dem **OV** mitgeteilt werden.

Hr. Fix berichtete auch, dass ihn die **Presse** zu diesem Thema ebenfalls befragt

hat und er sich dort gleich lautend geäußert habe.

3. Weg zur Bauernstube und Müllergasse:

Hr. Fix teilte dazu mit, dass er nach Ende des Winters und nach Bestätigung des städtischen Haushaltes wieder beim **Tiefbauamt** zu diesen beiden Themen vorsehen werde.

4. Radwegkonzept:

Der **OV** hatte über **Fr. Patt** eine Anfrage im **Stadtrat Chemnitz** gestellt, wie es um das **Radwegkonzept** für die Strecke **Lugau–Mittelbach–Wüstenbrand** bestellt sei. Er erhielt über **Hrn. Patt** Antwort von **Fr. Wesseler (Baubürgermeisterin)**, dass der **Radweg Lugau-Mittelbach-Wüstenbrand** mit Priorität 2 eingeordnet würde und der **Radweg Reichenbrand-Mittelbach** mit der Priorität 3 versehen sei. Die Prioritätenliste besagt, dass die Zahlen zwei evtl. bis 2020, drei nach 2020 in ihrer Realisierung vorgesehen sind. Man wird dieses Thema weiter verfolgen.

5. Bau neues Gemeindehaus:

Zu diesem Thema erteilte **Hr. Fix Fr. Sonja Uhlig** das Wort. **Fr. Uhlig** konnte berichten, dass die Baugenehmigung von der **Stadt Chemnitz** vorliegt. Einige Auflagen seien erteilt worden, aber damit könne man leben. Als nächstes wird die **Architektin** ein Finanzkonzept für dieses überarbeitete Projekt erstellen und anschließend an das **Landeskirchenamt in Dresden** einreichen. Große Unterstützung für dieses Projekt habe man dabei auch vom **Kirchenamt Chemnitz** erhalten. **Fr. Uhlig** wird über den weiteren Verlauf wieder berichten.

6. Ortstafel für die Ortschaft Mittelbach:

In der letzten Sitzung des Jahres 2012 wurde die Konzeption für die **Ortstafel Mittelbach** vorgestellt. Die **Ortschaftsräte** gaben ihre Vorschläge und Meinungen dazu ab. Danach wurde die Tafel durch **Hrn. R. Krötzsch (Werbedesigner)** erstellt und angefertigt. Für das neue Jahr ist nun die Anbringung und Vervollständigung dieser Tafel geplant. Als weiteres Vorgehen wurde festgelegt, dass das alte Gestell demontiert, entrostet und frisch gestrichen werden soll, um danach die **Ortstafel** anzubringen. Für die Koordinierung und die Arbeiten sind **Hr. Eckert** und **Hr. Steinert**, sowie für die werbetechnische Seite **Hr. Woitynek** verantwortlich. Man wird im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen, um die Fertigstellung bis zum Dorffest abzusichern.

7. Schließung der Sparkasse:

Die aus der letzten Sitzung des **Ortschaftsrates** resultierenden Anfragen zur Schließung der Sparkassenfiliale wurden durch den **OV** an **Hrn. Grimm (Vorstand der Sparkasse Chemnitz)** weitergeleitet. Hierzu steht die Antwort noch aus.

8. Bauantrag:

Dem **Ortschaftsrat** wurde durch den **OV** der Bauantrag zum Anbau/ Überdachung eines Objektes in der **Gemarkung Mittelbach Flurstück 285/11** vorgelegt. Die **Ortschaftsräte** stimmten ohne Einschränkung zu.

9. Informationen zum Haushalt 2013:

Gegenwärtig läuft eine vorläufige Haushaltsführung mit gewissen Auflagen, da der Haushalt, der am 19.12.2012 vom **Stadtrat** beschlossen wurde, erst noch von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden muss. Bis dahin dürfen keine neuen Projekte gestartet oder eine Finanzierung dafür beantragt werden. Es werden nur Forderungen mit dem Vermerk der „Unabweisbarkeit“ beglichen. Die vorläufige Haushaltsführung endet mit der Erklärung der Rechtsverbindlichkeit des beschlossenen Haushaltes. Dies wird durch die **Stadt** mitgeteilt und wird nicht vor März 2013 erwartet. Der **OV** verlas ein Schreiben, aus dem hervorging, dass die eingereichten Ergänzungen für die **Ortschaft Mittelbach** zum Haushalt der **Stadt Chemnitz** für 2013 keine Investition darstellen und deren Umsetzung nun durch das **Amt 66** geprüft werden.

10. Arbeitszeit Mitarbeiter Ortschaftsrat:

Erfreulich ist, dass mit Beginn des Jahres 2013 die Verdienstgrenze für den Mini-Job von 400 € auf 450 € angehoben wurde. Dadurch ist die Möglichkeit gegeben,

dass die **Mitarbeiterin Ortschaftsrat Fr. Woitynek** wieder etwas mehr an Stunden für die Arbeit des **Ortschaftsrates** zur Verfügung bekommt. Es wurde jedoch vom **Personalamt** erst einmal mitgeteilt, dass dafür die Gelder nicht vorhanden seien. Das **Amt 15**, dem die **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** unterstellt sind, beruft sich aber auf die Aussage der **Oberbürgermeisterin Frau B. Ludwig**, dass, wenn die Möglichkeit besteht, dass die Verdienstgrenze des Mini-Jobs erhöht wird, auch die Arbeitszeiten der **Mitarbeiterinnen Ortschaftsrat** dementsprechend angepasst werden können. Man wird dieses Thema weiter verfolgen.

11. Anfragen aus den vorherigen Sitzungen:

- Zum **Straßeneinbruch** auf der **Mittelbacher Dorfstraße** gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Das Terrain wurde abgesperrt und seit dem hat sich nichts bewegt. Da sich die Stelle auf Privatgrund befindet und selbst die **Bewohner** in diesem Gebiet nicht an die **Vermarktungsfirma (Hrn. Zettler)** herankommen, wird sich dieses Problem vorerst auch nicht lösen lassen. Man muss sehen, ob man bei der eventuellen Bebauung des oberhalb gelegenen noch freien Grundstückes in dieser Frage etwas bewegen kann.

- Zur Problematik **Baugebiet Quack** gab der **OV** bekannt, dass er mit dem gegenwärtig Verantwortlichen für das Baugebiet, **Hrn. Burkhardt** am 10.01.2013 einen Vor-Ort-Termin verabredet habe. Da werde man versuchen sich zu einigen Themen zu unterhalten (Instandsetzung Einfahrt Parkplatz, Parkplatz insgesamt, Freifläche hinter dem Geschäftshaus, Platz für Glascontainer, Reste einer Werbetafel). Der **OV** wird darüber in der nächsten **Ortschaftsratssitzung** berichten.

- Zu dem **Verkehrszeichen Hinweisschild auf Autobahnanschlüsse Ortsausgang**, zu dem **Hr. Woitynek** angefragt hatte, ob man die Anbindung an die Autobahn zur A72 Hof mit anbringen könne hat **Hr. Fix** auch noch keinen neuen Sachstand. Er wird dieser Anfrage weiter nachgehen.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Hr. Steinert bemerkte, dass die Fußwege am **Rathaus** und an der **Schule** schlecht aussehen. Dort liegt das Streugut in großen Mengen und es hat auch eine sehr große Körnung, so dass es dem Ansehen von öffentlichen Gebäuden schadet. Der Winterdienst obliegt einer **Firma** und man werde mit dem **Hausmeister** sprechen, dass dieser der **Firma** entsprechend Bescheid gibt.

Hr. Hansen fügte den Ausführungen des **OV** zum Punkt 7 (**Sparkasse**) hinzu, dass er mit der **Leiterin** der **Sparkasse** in **Grüna** gesprochen habe zwecks Möglichkeiten für die **Mittelbacher Einwohner**, Überweisungen in **Mittelbach** per Einwurf in den ja noch vorhandenen Briefkasten an der **Sparkasse** oder Abgabe von Überweisungen in Geschäften von **Mittelbach** zu tätigen. Er erhielt daraufhin ein klares Nein. Man habe keine Möglichkeiten, diese Post aus **Mittelbach** abzuholen, dafür seien keine **Mitarbeiter** der **Sparkasse** abzustellen. **Fr. Uhlig** wies darauf hin, dass man in **Grüna** an der **Sparkasse** nicht genügend Parkplätze vorfände und auch der Andrang im Geschäftsraum sehr groß sei. **Hr. Naumann** sagte, dass er auf die **Sparkasse** in **Siegmara** ausweiche, da es dort genügend Parkmöglichkeiten gäbe.

Frau Kaiser gab noch den Hinweis, dass **Fr. Esche** von der **Poststelle Mittelbach** auch jeden Tag nach **Grüna** ihr Geld wegbringen müsste und vielleicht auch die Überweisungsbelege einiger **Bürger** mitnehmen könnte. Man werde sich noch einmal um eine **Überweisungsbox** und **Einzahlungsautomat** für **Mittelbach** kümmern, so dass den älteren **Bürgern** dieser Weg erleichtert werden kann. Jedoch kann man nicht sagen, ob dies von Erfolg gekrönt sein wird. Es müsste wirklich jeder Einzelne mit seinen Problemen an den **Vorstand** der **Sparkasse Chemnitz** heran treten, wenn sich gegenüber heute etwas verbessern soll.

Hr. Hansen fragte nach, wie es mit einer Beleuchtung für die **Feldstraße** aussieht, da diese doch öffentlich gewidmet sei. Es befinden sich dort keinerlei Straßenlampen, da müsste etwas getan werden, damit nicht erst etwas passiert. **Hr. Fix** wird dazu bei **Hrn. Georgi** vom **Tiefbauamt** nachfragen.

In diesem Zusammenhang wies **Fr. Pawelzig** darauf hin, dass im Wohngebiet in der **Vogelsiedlung** einige Straßenlampen im Bereich des **Rotkehlchenweges** flackern. **Hr. Fix** bat um die Mitteilung der Lichtpunktbezeichnungen, um dies bei den **Verantwortlichen** in der **Stadt Chemnitz** zu melden.

Hr. Eckert fragte nach, ob man vom **ASR** schon einen genauen Termin und Plan für die Reinigungsaktion "**Für ein sauberes Chemnitz**" im Frühjahr habe. Derzeit liegen noch keine Informationen darüber vor, **Hr. Fix** wird sich beim **ASR** darüber informieren.

Hr. Naumann berichtete, dass die verlegten **Bushaltestellen** in **Mittelbach** zur Folge haben, dass nunmehr für den Winterdienst auf dem dazugehörigen Fußweg der jeweilige **Grundstückseigentümer** verantwortlich sei. **Hr. Hansen** bestätigte, dass wenn keine Einbuchtung für den **Bus** vorhanden sei, der jeweilige **Anlieger** für dieses Stück Fußweg, verantwortlich ist.

Hr. Naumann fragte nach, wer der **Eigentümer** der Garagen an der **Schmiedgasse** sei. Der **Garagenhof** sieht sehr schlecht aus. **Hr. Eckert** fügte noch hinzu, dass man vielleicht nachfragen müsste, ob die Rampe, die sich dort befindet, abgebaut werden könnte. Dies wäre ein Punkt, um dort Unfälle zu vermeiden. **Fr. Kaiser** bemerkte, dass der **Eigentümer** die **Stadt Chemnitz** sei. **Hr. Fix** versprach, sich darum zu kümmern.

7 Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner** wies darauf hin, dass die Fallrohre am **Gebäude** von ehemals **Bruno Banani** noch nicht erneuert worden seien. Der **OV** hatte in der letzten Sitzung gesagt, er habe mit den **Eigentümern** gesprochen und diese hatten versichert, dass die Reparatur in Auftrag gegeben sei. Der **OV** wird sich noch einmal darum kümmern.

Hr. Patt meldete sich zum Thema Brücke B173 Neefestraße zu Wort. Er war verwundert, dass man den **OV** nicht zu der Verkehrsschau vor Ort einlädt, sondern ihm nur das Ergebnis mitteilen wolle. Er findet die Möglichkeit des Schildes eines eingeschränkten Gegenverkehrs an dieser Stelle gut und wird die Initiative des **Ortschaftsrates** zur Änderung der gegenwärtigen Situation an dieser Stelle unterstützen. Sollten die bisher angestrebten Änderungen vom **Ortschaftsrat** in diesem Punkt unbeachtet bleiben, so könne man auch eine Petition an den **Landtag** einreichen. Man wird die Sache weiter verfolgen und dann entsprechend reagieren.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung des Protokolls wurden die **Ortschaftsräte Frau Sonja Uhlig** und **Herr Peter Eckert** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

.....
Datum Frau Sonja Uhlig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Peter Eckert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek

